

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 12-1

Artikel: Leute von heute : Kerner, Washington, Stewart und Costner
Autor: Ritzmann, Jürg / Vassalli, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952204>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

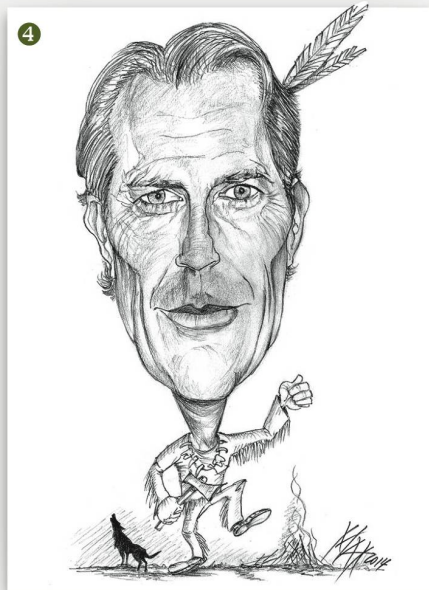
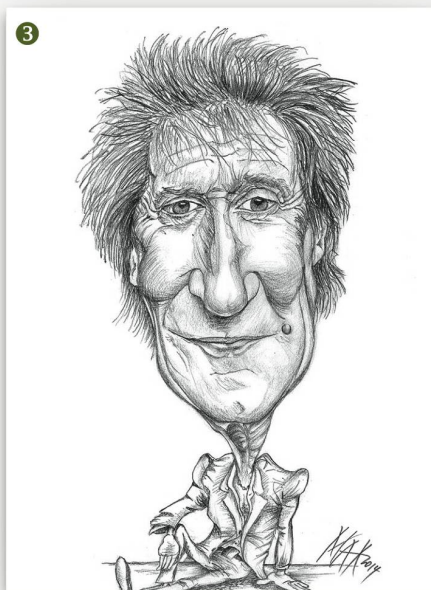
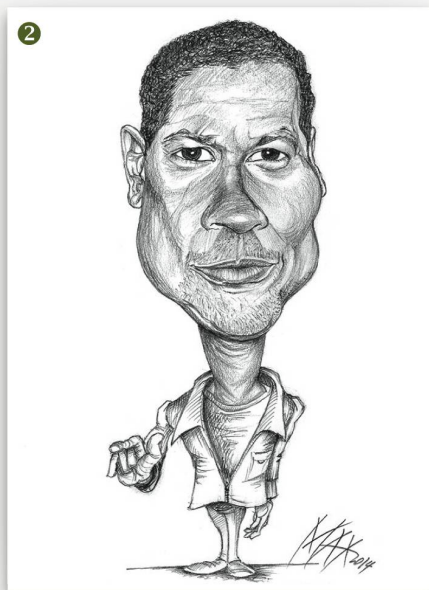
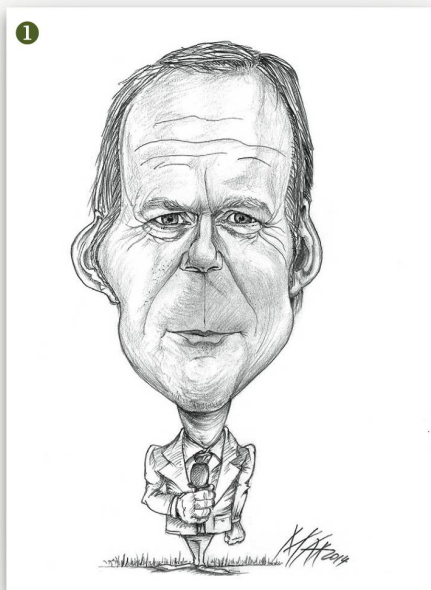
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kerner, Washington, Stewart und Costner

KARIKIERT VON MARKUS VASSALLI



1 Johannes B. Kerner (*9. Dez. 1964)

Johannes B. Kerner ist einer, den man einfach kennt. Das «B» steht übrigens für Blöddian. Sein Name ist so dermassen prominent, dass sogar seine Sendung nach ihm benannt worden ist. Der erfolgreiche Fernsehmoderator hat schon sehr viele Auszeichnungen eingeheimst. So beispielsweise auch das «Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland», was insofern erfreulich ist, weil ein Verdienstkreuz an einer simp-

len Schnur einfach nur billig aussehen würde. Ebenso eine «Goldene Romy», was allemal besser wirkt als eine «Gummige Susi». Am 9. Dezember wird Johannes B. Kerner fünfzig Jahre alt. Wir gratulieren! Und ja, erwischt, das «B» steht natürlich für Baptist.

2 Denzel Washington (*28. Dez. 1954)

Es ist fast unerträglich: Denzel Washington spielt in den Filmen immer auf der Sei-

te der Guten. Wobei das ja auch relativ ist, irgendwie, denn in den Augen der Schlechten sind die Guten ja die Schlechten. Item. Denzel Washington spielt in sehr vielen tollen Filmen mit wie zum Beispiel in «Die Akte» – der trotz dem Mitwirken von Julia Roberts sehenswert ist – oder im Endzeitstreifen «The Book of Eli», wobei es ja schwierig ist, das Genre Endzeit genau zu definieren, weil die wenigsten das Ende voraussehen können (nicht einmal dieses Films). Also, am 28. Dezember wird Denzel Hayes Washington junior ganze sechzig Jahre alt. Wir wünschen alles Gute! – Wobei, das Gute ist ja eigentlich ... – aber lassen wir das!

3 Rod Stewart (*10. Januar 1945)

Auf alten Fotos sieht Rod Stewart aus, als hätte er seine Frisur selbst gestrickt. Und zwar nach einem Muster aus der «Annabelle». Total wollig. Aber zur Sache: Stewart gehört mit über hundert Millionen verkauften Platten zu den erfolgreichsten Sängern in Grossbritannien. Wir alle haben sein Lied «Sailing» im Ohr, in dem er mit seiner unverkennbaren Stimme irgendwas von Herumsegeln singt. – Und das in einer gleichzeitig traurigen und hoffnungsvollen Art und Weise. Fantastisch! Am 10. Januar feiert Rod Stewart seinen siebzigsten Geburtstag. Herzliche Gratulation, ja, wir lieben dich! 2003 hat die Schweizer Yacht «Alinghi» übrigens den «America's Cup» gewonnen. Deinetwegen, behaupte ich.

4 Kevin Costner (*18. Januar 1955)

Fast keiner war so viele Male für die «Goldene Himbeere» nominiert wie er: Kevin Costner. Zur Erinnerung: Dieser Preis wird für besonders schlechte – nicht gute(!) – Leistungen verliehen. Natürlich hat er auch sehr viel positiv behaftete Auszeichnungen gewonnen wie zum Beispiel für den legendären Film «Der mit dem Wolf tanzt» (das ist so eine Art «Pferdeflüsterer» für Hundefreunde). Alleine dieser Film erhielt damals ganze sieben Oscars. Am 18. Januar wird Costner nun sechzig Jahre alt. Wir gratulieren herzlich! – Und verleihen nichts.

JÜRIG RITZMANN